
Subject: unklarer Gewichtsverlust

Posted by [Tressa](#) on Tue, 23 Dec 2008 00:02:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und gute Nacht,

ich bin derzeit ein bisschen ratlos: Mein eines Chin-Weibchen (Cloe, ca. 19 Wochen alt) hab ich am 29.11. aus der Zoohandlung geholt. Damals hat sie 447g gewogen. Seitdem ist sie nur am abnehmen. Jeden Tag so ca. 5g, letztes Gewicht am 22.12. 393g.

Ich hab keine Ahnung, warum sie abnimmt, und was ich tun kann. Anfang Dez waren wir mal wegen Blähungen beim Arzt, mit zwei Spritzen hat sich das gegeben. Das Bäuchlein ist wieder schön weich.

Fressen tut sie zwar (zumindest wie ich sehe) eher wenig. Aber jedenfalls auch Pellets oder Luzernerlinge. Feste Sachen sind also nicht das Problem. Gelegentlich hält sie den Kopf ein bisschen schief, aber meistens nur, wenn sie in die Gegend schaut. Sabbern tut sie nicht. Vom Bewegen her ist sie im Vergleich zu ihrer Partnerin ruhig und träge. Ich finde aber, dass sie auch einfach noch etwas ängstlich ist. Vom Bewegungsablauf her verhält sie sich im Auslauf aber normal.

Einzig ist mir aufgefallen, dass sie selten ausgiebig badet. Meist dreht sie nur den Kopf auf die eine oder andere Seite und das wars. Wenn sie sich komplett dreht, wirkt das sehr schwerfällig.

Der Kot ist inzwischen wieder normal. Letzte Woche war er von der Größe sehr wechselnd, außerdem schleimig und übelriechend. Dachte an Hefebefall, für eine Kotprobe war es aber wg. den Feiertagen aber zu spät.

Kann das Ganze vielleicht auch noch an der Eingewöhnung oder der VG liegen? Kann vielleicht auch sein, dass die Partnerin sie am Fressnapf nicht zum Zug kommen lässt? Ich seh die VG an und für sich schon als gelungen. Die beiden kommen eigentlich gut mit einander klar. Schlafen auch aneinander gekuschelt.

So, das waren jetzt mal ein paar Infos die mir so durch den Kopf gehen. Kann jemand von Euch was damit anfangen und mir evtl. Tipps geben? Ich wäre Euch sehr dankbar.

Ansonsten wünsche ich heute schon mal Frohe Weihnachten!!!

Subject: Re: unklarer Gewichtsverlust

Posted by [Shiny](#) on Tue, 23 Dec 2008 06:44:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

versuche mal einen 2. Napf in den Käfig zu stellen/ zu befestigen, vielleicht kommt sie wirklich zu kurz.

Lasse auch mal sicherheitshalber die Zähne (plus Backenzähne) nachgucken, evtl. hat sie da was. Was mir noch einfallen würde, wäre eine Kotuntersuchung.

Chins sind ja sehr gut im verstecken von Krankheiten :(

Subject: Re: unklarer Gewichtsverlust
Posted by [Gast](#) on Tue, 23 Dec 2008 08:44:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Kordi hat schon die Maßnahmen gesagt.

Wenn an den Backenzähnen was ist, heißt es nicht gleich das sie auch sabbern, da kann Speichel nach hinten abfließen. Es kann auch eine Entzündung sein, die sie hindert mehr zu fressen als einfach zum überleben. Z.B. durch einen Heuhalm der sie verletzt hat. In jedem Fall einmal reinsehen lassen. Das sie zu kurz kommt würde ich kaum sagen. Wenn sie jeder Zeit Zugriff auf Futter, Wasser und Heu hat sollte das nicht die Ursache sein. Kot der übel riecht kann auch Parasitenbefall sein, nicht nur Hefe. Unbedingt eine Kotprobe machen lassen! Da sie eigentlich noch im "Anfangs"-Wachstum ist sollte eine natürliche Schwankung ausgeschlossen sein.

(Bei uns auf der dark-chinchilla.de unter "Besonderheiten" Unterpunkt Gewichte kannst Du ja mal vergleichen.)

LG Silke

Subject: Re: unklarer Gewichtsverlust
Posted by [speddy](#) on Tue, 23 Dec 2008 09:12:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Verena,
wurde denn Anfang Dezember festgestellt, was die Blähungen bei Deinem Chin verursacht hat ?

Wenn sie letzte Woche wieder Probleme mit der Verdauung (schleimige und übelriechende Köttel) hatte, hätte ich sofort eine Kotuntersuchung in Auftrag gegeben.

Bitte gehe noch heute zum TA und lasse das Problem abklären.

LG speedy

Subject: Re: unklarer Gewichtsverlust
Posted by [Lunalein](#) on Tue, 23 Dec 2008 09:37:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
sollte es ein Hefepilzbefall sein, so kann der TA das sofort unter dem Mikroskop sehen. Da spielen die Feiertage gar keine Rolle.
LG Lunalein
